



POSTANSCHRIFT Bundesministerium der Finanzen, 11016 Berlin

Nur per E-Mail

Herrn
[REDACTED]
[REDACTED]

HAUPTANSCHRIFT Wilhelmstraße 97
10117 Berlin

BEARBEITET VON VB 5

REFERAT/PROJEKT VB 5

TEL +49 (0) 30 18 682-2633 (oder 682-0)

FAX +49 (0) 30 18 682-2506

E-MAIL poststelle@bmf.bund.de

DATUM 15. November 2017

BETREFF **Informationsfreiheitsgesetz des Bundes (IFG);
Goldreserven**

BEZUG Ihr Antrag vom 4. November 2017

GZ **VB 5 - O 1319/17/10389**

DOK **2017/0952125**

(bei Antwort bitte GZ und DOK angeben)

Sehr geehrter [REDACTED]

in Ihrer E-Mail vom 4. November 2017 bitten Sie nach dem IFG/UIG/VIG um die Zusendung von Dokumenten, „aus denen der Reinheitsgrad des Goldes hervorgeht, dass bis August 2017 nach Deutschland zurückgeholt wurde“.

Über Ihren Antrag entscheide ich nach § 1 Absatz 1 Satz 1 IFG wie folgt:

- I. Den Antrag lehne ich ab.
- II. Der Bescheid ergeht gebührenfrei.

Begründung:

Zu I.

Im Bundesministerium der Finanzen (BMF) liegen keine Dokumente vor, aus denen der Reinheitsgrad der Goldreserve der Deutschen Bundesbank nach dem Stand August 2017 hervorgeht. Die Deutsche Bundesbank ist nach § 3 des Bundesbankgesetzes (BBankG) als Zentralbank der Bundesrepublik Deutschland integraler Bestandteil des Europäischen Systems der Zentralbanken und verwaltet die Währungsreserven der Bundesrepublik Deutschland. Dabei agiert die Deutsche Bundesbank unabhängig von der Bundesregierung (§ 12 BBankG). Ihr Antrag ist daher abzulehnen. Ich rege an, sich direkt an die Deutsche Bundesbank zu wenden.

Die Deutsche Bundesbank hält für die Öffentlichkeit Informationen zum Goldbestand bereit. Hierzu kann unter anderem auf die Pressenotiz der Bundesbank auf ihrer Website vom 23. August 2017 verwiesen werden

(https://www.bundesbank.de/Redaktion/DE/Pressemitteilungen/BBK/2017/2017_08_23_gold_verlagerung.html).

Zu II.

Der Bescheid ergeht gebührenfrei.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe beim Bundesministerium der Finanzen, Wilhelmstraße 97, 10117 Berlin, Widerspruch erhoben werden.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag



Dieses Dokument wurde elektronisch versandt und ist nur im Entwurf gezeichnet.